

Detektiv Ruffy ermittelt:

Der Mord des Schauspielers Lysop Meinz.

Von -Ruka-

Kapitel 1: Akt 1: Ein normaler Arbeitstag im TV-Studio? - So hart war Lysop Meinz wirklich.

Irgendwo in ein TV-Studio. Die Dreharbeiten für eine Sendung ist in vollen Gange. Corby Mask, der Praktikant kommt mit eine Tasse Kaffee zu den 1. Regisseur Lysop Meinz.

"Hier Kaffee, Sir" übergab Corby Lysop seinen Kaffee.

Dieser trank ein Schluck und verbrannte sich dabei die Zunge. Wütend schmiss er die Tasse Corby vor die Füße.

"Zu heiß! Ich wollte einen Kaffee und keine Sonne trinken!!" schrei er den jungen Praktikanten gleich an.

"Musst du den armen Jungen gleich so anmachen?", fragte ihm eine weibliche Stimme.

Es war Nami More, die 2. Regisseurin der Serie.

"Das ist meine Sache und nicht deine! Misch dich nicht in meine Angelegenheiten, klar!"

Nami wusste genau, dass sie sich besser nicht mit Lysop anlegte. Da dieser gleichzeitig Regisseur und Schauspieler war, war es immer das beste keinen Streit anzufangen.

"Lass uns einfach mit der Aufnahme weitermachen. Immerhin muss die Sendung in einer Woche im Fernsehen laufen und wir..."

"Ja ja schon gut. Reg dich ab.", unterbrach Lysop Nami einfach während er zwei Tablette gegen Kopfschmerzen einnahm.

Lysop schien heute sowieso nicht gut drauf zu seinen. Er nahm sämtliche Tabletten gehen alles Mögliche darunter auch Kopfschmerztabletten, Tabletten gegen

Magenbeschwerden und Erbrechen und noch viele mehr. Lysop ging dann vor die Kameras. Er spielte nicht irgendeinen sondern den Star der Serie Sogeking. Sein Partner war Choppo Mint, der den Choppaman spielte. Doch heute war Choppo irgendwie anders als sonst und auch Lysop gab sich nicht großartig mit ihm ab. Es schien so als ob Choppo wieder mal mit Lysop über eine Lohnerhöhung geredet hatte. Meinst war das nämlich der Grund, wenn Choppo so ruhig und zurückhalten gegenüber Lysop war.

"So dann bringen wir das Ding mal im Kasten." befahl Lysop "Zorro, Frank hier spielt die Musik! Ich will eine Action geladene Szene und kein Standbild oder so was haben, klar!"

Die beiden Kameramänner verkniffen sich jeden Kommentar, weil es sowieso nix bringen würde Lysop in sein Job reinreden zu wollen. Er ließ sich ja nicht mal etwas von Nami, seine Partnerin, sagen.

Einige Szenen liefen ohne größere Probleme ab so das Lysop nur wenig rumnörgeln konnte. Besonders hatte er es heute mit Brook Dusk, er spielte den Bösewicht der Serie.

"Gibt dir mal mehr Mühe und sehe mal gefährlicher aus!" kritisierte Lysop an Brook.

"Hey, Robin!!!", schrie Lysop gleich die Nächste zu sich.

"Ja?"

"Brook sieht Kacke aus. Lass dir mal von einem Kind zeigen wie man jemand bösser schminkt. Davor hat du doch keiner Ahnung!"

"Hey, Lysop ... das ist aber eine Kinderserie... Die Kinder sollen kein Schreck fürs Leben bekommen. Vergiss das nicht.", mischte sich Choppo ein.

Ein knurren von Lysop ist zu hören doch dieser ging dann einfach Stur an Choppo vorbei. Jeder von den Team wusste, dass nun Lysop nächstes Opfer dran war und meist war es immer der was Lysop als nächstes über den Weg lief. Und dieses schien Sanji Smith zu sein, denn Lysop ging genau auf ihn zu.

"Zeig mir mal die letzte Szene noch mal!"

"ähm ja", antwortete Sanji und zeigte Lysop die fertig verarbeitete Szene am Computer.

"Was ist denn das wieder für ein Scheiß?! Du sollst hier erstklassige Effekte einsetzen und nicht diese Spielzeugwolken!"

"Aber bessere Effekte habe ich nicht in mein Programm und außerdem bin ich gelernter Kameramann und mein Computer Effekte Ersteller. Frank hat davon wesentlich mehr Ahnung als ich.", verteidigte sich Sanji gleich.

"Red kein Scheiß! Du bist der neue Spezi für den Technikkram oder soll ich dich zum Praktikanten machen?!"

Ohne auf die Antwort zu warten ging Lysop los.

"Hey! Warte doch mal Lysop!", schrei Nami noch hinterher.

Doch dieser hörte nicht auf sie. Auf seinen Weg zu seine Kabine kam Corby erneut mit Kaffee entgegen.

"Ihr Kaffee, Sir"

Wieder trank Lysop ein Schluck und genau wie vorhin schmiss er die Tasse vor Corby's Füßen.

"Wer soll denn diese eiskalte Plärre saufen?! Ich wollte Kaffee und kein Eiskaffee haben!"

Dann verschwand Lysop in seine Kabine. Auf den Weg dorthin kam er öfters in schlingern. Er schien einiges Doppelt zusehen, da er nicht gleich die Türklinge zu greifen bekam. Zum Glück für alle Beteiligten war morgen ein Feiertag und danach kam ein langes Wochenende. Doch Niemand der Anwesenden rechnete damit Lysop Meinz das letzte Mal lebend gesehen zu haben ...